

Presseinformation

Medienkontakt

Matthias Link
T +49 6172 609-2872
matthias.link@fresenius.com

**Kontakt für Analysten und
Investoren**

Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609-2601
dominik.heger@fmc-ag.com

www.freseniusmedicalcare.com/de

26. Februar 2019

Fresenius Medical Care schließt Erwerb von NxStage Medical ab

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, hat die Übernahme von NxStage Medical, Inc. (NxStage) nach Zustimmung der Kartellbehörden in den USA erfolgreich abgeschlossen.

NxStage entwickelt, produziert und vermarktet innovative medizintechnische Produkte für die Heimdialyse und die Intensivmedizin. Durch die Akquisition kann Fresenius Medical Care seine Produktions-, Vertriebs- und Marketingkompetenzen in allen Produkt- und Dienstleistungsbereichen künftig noch besser nutzen und so die Qualität der Versorgung bei geringeren Kosten steigern.

Rice Powell, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care, sagte: „Der Abschluss ist ein wichtiger Meilenstein, um den Patienten noch mehr Auswahlmöglichkeiten bei der Dialysebehandlung zu bieten. Durch die Kombination des NxStage-Portfolios und unseres breiten Produkt- und Dienstleistungsangebots können wir Patienten mehr Unabhängigkeit und Lebensqualität ermöglichen und gleichzeitig vom wachsenden Trend zu Heimtherapien profitieren.“

Bill Valle, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care Nordamerika, sagte: „Ich freue mich sehr, unsere neuen Kollegen von NxStage zu begrüßen. Mit ihrer starken, von Innovationsdrang geprägten Kultur werden sie uns einen großen Schritt dabei voranbringen, allen unseren Patienten noch mehr Behandlungsmöglichkeiten in der

Heimdialyse zu bieten. Das ist vor allem gut für die Patienten, aber auch für das Gesundheitssystem und uns als Unternehmen.“

NxStage, dessen Konzernsitz nahe der US-Zentrale von Fresenius Medical Care in der Nähe von Boston liegt, wurde 1998 gegründet und beschäftigt weltweit rund 3.800 Mitarbeiter. 2017 erzielte NxStage einen Umsatz von 394 Mio US-Dollar.

Fresenius Medical Care rechnet nun mit niedrigeren Integrationskosten der Übernahme von insgesamt 50 bis 75 Millionen Euro innerhalb der nächsten drei Jahre.¹ Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Schätzung der finanziellen Effekte für Fresenius Medical Care ohne Integrationskosten. In der Schätzung für das operative Ergebnis berücksichtigt sind schrittweise Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in den ersten beiden Jahren zwischen 70 und 80 Millionen Euro pro Jahr betragen und danach auf 45 bis 55 Millionen Euro sinken werden. Fresenius Medical Care wird diese Schätzung nach einer detaillierten Analyse aktualisieren, sofern dies notwendig ist.

Die in der Tabelle genannten Umsatzeffekte sind niedriger als die zuvor von NxStage berichteten Umsätze, weil nach Konsolidierung die Umsatzanteile herauszurechnen sind, die NxStage zuvor mit Fresenius Medical Care erzielt hatte. Für das operative Ergebnis rechnet Fresenius Medical Care ab 2020 mit weiter zunehmenden positiven Beiträgen aus den erwarteten Synergien der Übernahme.

Sämtliche Effekte der Übernahme von NxStage sind in den von Fresenius Medical Care für 2019 und 2020 kommunizierten Zielen nicht enthalten.

in Millionen €²	2019	2020
Umsatz	+240 bis +260	+310 bis +330
Operatives Ergebnis (EBIT)	-30 bis -20	+20 bis +30
Zinsergebnis	-75 bis -65	-85 bis -75
Konzernergebnis	-75 bis -65	-40 bis -30

¹ Die gesamten Integrationskosten sind niedriger als zuvor kommuniziert, weil bestimmte Kosten dem Geschäft von NxStage vor Erwerb zuzurechnen sind und andere Kosten der Kaufpreisallokation oder Investitionen in Sachanlagen zuzurechnen sind oder bereits vorher als Transaktions- und Rechtsberatungskosten ausgewiesen wurden.

² Die Zahlen sind bereinigt um Effekte der Einführung von IFRS 16 und beinhalten keine Integrationskosten. Die Schätzung für 2019 bezieht sich auf den Zeitraum vom 21. Februar 2019 (Abschluss der Übernahme) bis Ende 2019.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 3,4 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.928 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit 333.331 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Ergänzende medizinische Dienstleistungen rund um die Dialyse bündelt das Unternehmen im Bereich Versorgungsmanagement. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter <https://www.freseniusmedicalcare.com>.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z. B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkurschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.